

Erledigt Snow Leopard und AMD

Beitrag von „vonLauerstein“ vom 22. März 2013, 11:30

Hallo Freunde,

ich habe jetzt schon ein wenig im Forum gelesen und mir ist schon im Grundtenor aufgefallen, dass meine Fragestellung ganz problematisch ist.

Also, ich bin ganz neu im Business und habe ein dringendes Anliegen.

Ich brauche für meine Doktorarbeit ein Mac OS System, damit ich den Open-Source Dicom-Viewer OsiriX benutzen kann (geht um radiologische Fragestellungen und OsiriX ist halt der Standard in meinem Institut).

Gibt es irgendwie die Hoffnung, das sinnvoll zum Laufen zu bringen, obwohl ich einen AMD-basierten Computer habe? Ich will ja gar nicht großartig meine gesamte Computerführung auf Mac OS umstellen, ich muss nur dieses eine Programm halbwegs flüssig zum Laufen bringen.

Ich habe eine Original-Version von Mac OS X 10.6.3 hier und habe das bislang mit VirtualBox und diversen Tutorials aus dem Internet probiert, es lief alles soweit auch ganz glatt (zumindest die Installation), aber der Start des Betriebssystems klappt nicht. (Ich hoffe mal, dass das nicht als Warex-Propaganda gilt. 😞)



Ich hoffe, dass ich nicht allzu sehr damit mich in eine Reihe nerviger Fragesteller einreihe und bedanke mich bereits im Voraus für Tipps oder Links. 😊

Beitrag von „“ vom 22. März 2013, 11:39

Wenn du sowas für eine Doktor Arbeit brauchst kaufe dir einen Intel.

Beitrag von „vonLauerstein“ vom 22. März 2013, 11:47

Das stimmt auf jeden Fall, aber gibt es die Garantie/hohe Wahrscheinlichkeit, dass es mit Intel so viel besser läuft, dass es sich lohnt, extra einen Intel zu holen?

Mit AMD müsste es ja auch klappen, wenn man die Kerneldateien austauscht (oder so, hab ich mal aufgeschnappt, hoffe, dass das noch nichts Illegales ist  ).

Beitrag von „“ vom 22. März 2013, 11:58

Ja der läuft 100% kompatibel.

Vergiß den AMD da muss du Profi sein und dann klappt es auch nicht immer. *böserfinger*

Beitrag von „Paulchen“ vom 22. März 2013, 12:13

Snow Leo auf AMD ist schon möglich, musst nur Glück mit der Hardware haben

Ich hatte zB auf einem altem Biostar GF 8100 Board mit einem AMD x2 5000+ und Nvidia 9600 SnowLeo 10.6.8 laufen

Lass mal auf deinem Windows Rechner SystemInfo Win laufen (gibts hier im Downloadbereich)

Wenn da beim Check keine oder nur wenig böse Smilies zu sehen sind. würde sich ein Versuch lohnen.

Dann am besten eine Navcom BootCD brennen (BootCD musst du auf jeden Fall haben) und Mac auf einem seperatem Laufwerk installieren.

Es gibt auch eine Anleitung für AMD hier im Forum

Beitrag von „vonLauerstein“ vom 22. März 2013, 12:15

Ok, vielen Dank schon soweit.

Gibt es denn irgendwie ein Tutorial, um auf AMD zumindest zu versuchen? Ich hab halt am Wochenende viel Zeit zu verschwenden... 😞

Was muss man denn für eine Rechenleistung grob einplanen, um halbwegs stabile Verhältnisse zu haben, bzw. auch ein rechenintensiveres Programm wie einen Dicom-Viewer angemessen zu benutzen?

[Paulchen](#): danke! Ich hab den Test schon laufen lassen und nur Häkchen und grinsende Smilies (😊) bekommen. Nur beim Gameport der Soundkarte ist ein trauriger Smilie, aber der Gameport ist mir relativ egal. 😊

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. März 2013, 12:18

http://hackintosh-forum.de/wiki/index.php/AMD_Hackintosh

Beitrag von „ich777“ vom 22. März 2013, 12:22

Hallo!

Problem bei AMD ist leider nur das die CPU nicht ganz die gleichen Befehlssätze unterstützt wie Intel und wenn du es für eine Doktorarbeit benötigst eventuell mit einer KP oder ähnlichem rechnen musst, hatt ich zum beispiel bei meinem alten System auch in Adobe Photoshop bei speziellen Filtern und Weichzeichnen.

Wenn du dir einen Intel i3 mit einem günstigen OSX kompatiblen Motherboard kaufst und noch 4gb Arbeitsspeicher dazu kommst du auf ca. 200,- und du hast etwas das 100%tig läuft.

Beitrag von „“ vom 22. März 2013, 13:02

Korekt dann hat man auch keinen Rechner an dem man laufend rumbasteln muß.

[Paulchen](#)

Und zeige mir nur einen AMD wo alles läuft, *böserfinger* da halte ich jede Wette das es nicht so ist und werde es dir beweisen wie schnell der abschmiert,

Besonders geil bei einen Doktorarbeit, 😄

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 22. März 2013, 13:20

Doktorarbeit und dann Hackintosh ?
Und dann als Sahnehaube ein AMD.

Willst Du die Doktorarbeit wirklich erfolgreich abschließen ?

Beitrag von „vonLauerstein“ vom 22. März 2013, 13:36

Ich habe hier ja nicht den Alleinigkeitsvertretungsanspruch gehabt, dass es 100% klappen muss und dass ich die Wahrheit gepachtet habe, sondern ich habe mich nur nach den Möglichkeiten erkundigen wollen.

Beitrag von „“ vom 22. März 2013, 13:38

Und du hast doch klare und präzise Antworten bekommen wie beim Doc. 😊

Beitrag von „Blackout4“ vom 22. März 2013, 14:45

Tut mir leid das jetzt so zu schreiben, aber es wäre wirklich schlauer entweder einen Intel hackintosh zu bauen oder auf original Apple zu setzen. AMD hackis sind 1. instabil(nach'm systemcrash, der unter Garantie vorkommen wird, könnten deine Daten weg sein) 2. ist die Leistung von amd's sehr begrenzt. Vieles läuft einfach garnicht, und wenn doch laufen die meisten Programme unrund

Beitrag von „rex1966“ vom 22. März 2013, 15:42

Hallo

Hatte mich vor Jahren mal damit beschäftigt OSX 10.5 Leopard auf einem AMD 64 x2 zum laufen zu bekommen.

Mann Mann was habe ich mir da Zeit um die Ohren gehauen und das Ergebnis war eher

ernüchternd.

Die Installation ist meist absolut glatt gelaufen aber beim ersten Booten haben die Probleme angefangen, ständig irgendwelche Fehlermeldungen oder Kernel Panics.

Die Systemstabilität wenn es mal halbwegs lief war mehr oder weniger nahe null, ich musste ständig mit Systemfreezes rechnen.

Also Kurz zu OSX mit AMD:

Als Stand alone OSX System ist AMD nicht geeignet.

Viele Grüße

Beitrag von „Blackout4“ vom 22. März 2013, 15:55

ich kann nur dringenst davon abraten ein amd system zu nutzen. es braucht immense erfahrung + mehr als zu viel zeit. ich kann nur mich als beispiel nehmen. mein damaliger amd hackintosh brauchte **1jahr** um "stabil" zu laufen. ich bin allerdings schüler und habe jeden tag ein paar stunden zeit gehabt um mich in die materie einzuarbeiten